

Veranstaltungen und Führungen

November 2023.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm zum Herunterladen finden Sie hier.

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Veranstaltungen.



Filmstill ©provobis. Gesellschaft für Film und Fernsehen

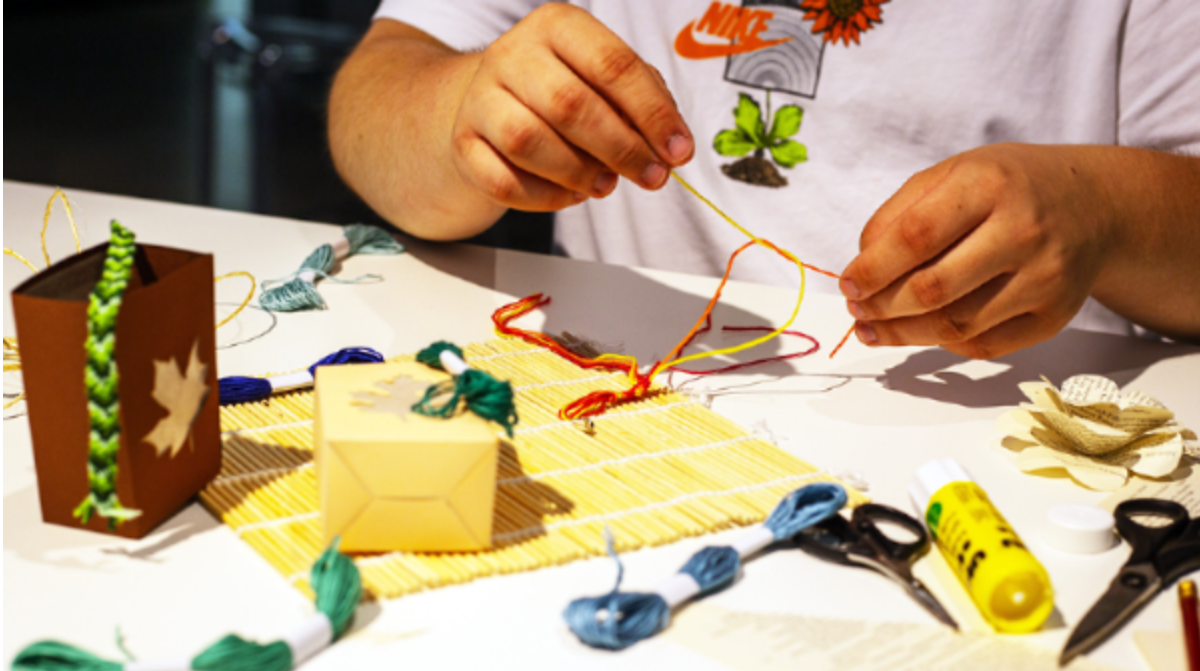
Sonntag, 5. November, 11 Uhr

Filmfrühstück

Feuerreiter (Deutschland, 1998)

Eine Hommage an die Liebe zwischen dem Dichter Hölderlin (Martin Feifel) und einer Tochter aus gutem Haus (Marianne Denicourt), die aufgrund der Konventionen des 18. Jahrhunderts scheitern muss, die aber auch Hölderlins schönste Gedichte entstehen ließ. Ein Film von Nina Grosse mit Ulrich Mühe und Ulrich Matthes, der für seine Rolle den Bayerischen Filmpreis 1999 erhielt.

Eintritt: 10 €, erm. 7 € (inkl. Kaffee und Croissant)



Blick in die Werkstatt ©Luis Grzonka

Familiensonntag

Sonntag, 5. November, 14–16 Uhr

Originelle Handwerkskunst

Wer auf der Suche nach einem kleinen (Weihnachts)Geschenk ist, kann am Familiensonntag selbst eines anfertigen. Im Kleist-Museum werden Papierrosen gefaltet, Armbänder geflochten und weitere individuelle Schmuckstücke gestaltet. In entspannter Atmosphäre entdecken Gäste ihre künstlerischen Fähigkeiten und erlernen neue Techniken.

Teilnahmegebühr: 2 € p. P.



Dienstag, 7. November, 18 Uhr

Lesung und Gespräch

Fontane-Literaturpreis 2023: Matthias Nawrat

Der vielfach preisgekrönte Romancier stellt sich erstmals auch als Lyriker vor. Seine Gedichte sprechen von den Vergessenen und sind konkret verortet. Sie sind Fahrten durch Landschaften, handeln von Kindheit in Polen, von Flucht und Heimatlosigkeit. Sie befragen die europäische Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts und die der globalisierten Gegenwart.

Moderation: Hendrik Röder

In Kooperation mit dem Brandenburgischen Literaturbüro und der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder).

Eintritt 7 €, erm. 4 €



Führung Dauerausstellung ©Kleist-Museum

Sonntag, 12. November, 11 Uhr

Sonderführung

Kleists Sprachwelt

Die Kuratorin der Dauerausstellung „Rätsel. Kämpfe. Brüche“, Barbara Gribnitz, gibt in dieser Sonderführung vertiefte Einblicke in die Sprache



Søren Gundermann und Uwe Stroner ©Uwe Stroner

Dienstag, 21. November, 18 Uhr

Konzert und Lesung

Musikalische Lesung mit Uwe Stroner und Søren Gundermann

In seinen satirischen Kurzgeschichten, Gedichten und Szenen, die soeben unter dem Titel „Minimalisten tragen kaum Frisur“ erschienen sind, kultiviert Uwe Stroner höchst unterhaltsam die Wirren des Alltags. Søren Gundermann kommentiert, illustriert und widerspricht am Flügel.

Eintritt 7 €, erm. 5 €



Sonntag, 26. November, 18 Uhr

Lesung und Gespräch

Thomas Kunst, Kleist-Preisträger 2023

Feridun Zaimoglu hat – als von der Jury der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft gewählte Vertrauensperson – Thomas Kunst den Preis zuerkannt, dem „sprachbesessenste[n] und herzverrückteste[n] deutsche[n] Dichter unserer Zeit“. Im Anschluss an die Preisverleihung in Berlin liest Thomas Kunst in der Geburtsstadt Heinrich von Kleists.

Eintritt: 7 €, erm. 4 €

Aus dem Kleist-Museum.



Führung durch das Kleist-Museum auf Ukrainisch ©Roman Boichuk

Ausbildungsangebot

Storytelling im Kleist-Museum

Damit Kleists Leben und Werk für alle Menschen zugänglich sind und bleiben, braucht es ein breites Führungsangebot. Das schließt

fremdsprachige Führungen genauso ein wie deutschsprachige Führungen in Einfacher Sprache. Zu diesem Zweck bietet das Museum ab dem 3. November eine Storytelling-Ausbildung an. Diese umfasst sechs Termine und beinhaltet zwei vergütete Führungen, die die angehenden Storyteller*innen im Kleist-Museum abhalten.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen sind bis 24. Oktober 2023 erforderlich.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind [hier](#) zu finden.



Zeichnende Schüler beim Kleist-Kosmos ©Kleist-Museum

Kulturelle Bildung

Das Kleist-Museum pflegt ein vielseitiges Angebot zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren. So ist es auch im November wieder teilnehmende Einrichtung am bundesweiten Vorlesetag. Zu diesem Anlass liest die Direktorin des Museums, Anke Pätsch, für Kinder im Kita-Alter in deutscher Sprache. Polnischsprachige Kinder hören parallel dazu Geschichten in ihrer Muttersprache, die von Schüler*innen vorgelesen werden. In diesem Jahr werden Kinder der Fröbel-Kita „Oderknirpse“ im Kleist-Museum zu Gast sein.

Des Weiteren öffnet das Kleist-Museum im November als Ort der „Praxis Berufsorientierung“ (gefördert aus Mitteln der [Europäischen Union](#) und des

Landes Brandenburg) seine Türen. Im Projekt „Vom Autograph zur Pop-up-Ausstellung“ erkunden alle 130 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Frankfurter Oberschule „Ulrich von Hutten“ die Berufsfelder des Museums. Sie führen Interviews mit Mitarbeiter*innen, informieren sich über Berufsbiografien und lernen das Museum als einen regionalen Arbeitgeber kennen. Am Ende probieren sie sich selbst aus und planen sowie gestalten eine kleine Pop-up-Ausstellung zu Heinrich von Kleist.

Mehr Informationen zu unseren Vermittlungsangeboten sind [hier zu finden](#).

Führungsangebote.

Sonderführung

Kleists Sprachwelt

Sonntag, 12. November, 11 Uhr (3 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt)

Sonderausstellung

Zwischen Tinte und Tatsache: Kleists ‚Berliner Abendblätter‘

Donnerstag, 16. November, 18:15 Uhr (2 € zzgl. Museumseintritt)

Sonntag, 19. November, 12:00 Uhr (2 €; Eintritt entfällt am Museumssonntag)

*Dienstag, 28. November, 13 Uhr (Express-Mittagsführung)
Teilnahmegebühr 3 €*

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

*Sonntag, 19. November, 11 Uhr (2 €; Eintritt entfällt am
Museumssonntag)*

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an **{{contact.EMAIL}}** gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) ←